ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходатъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XIX. Jahrgang.

№ 6. Понедѣльникъ 18. Января. — Montag, 18. Januar **1871.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 22. Декабря 1870 г. за № 40 и. д. Эзельскаго уѣзднаго землемѣра Александръ Георгъ Густавсонъ произведенъ за выслугу лѣтъ въ коллежскіе регистраторы со старшинствомъ съ 27. Февраля 1866 г. № 63.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 12. сего Января отставный канцелярскій служитель Константинъ Мюллеръ опредѣленъ младшимъ помощникомъ секретаря Лифл. Губ. Правленія. № 143.

На мѣсто переведеннаго въ департаментъ общихъ дѣлъ Министерства внутреннихъ дѣлъ письмоводителя IV. Лифляндскаго окружнаго управленія коллежскаго секретаря Цабеля, управляющимъ акцизными сборами Лифляндской губерніи опредѣленъ дѣйствительный студентъ Дерптскаго университета Эдуардъ Бадеръ съ 29. Декабря 1870 г. № 57.

По вѣдомству Министерства народнаго просвѣщенія учитель VI. Варшавской мужской классической гимназіи Фридрихъ Кульбергъ 11. Января 1871 года перемѣщенъ на должность старшаго учителя математики при Перновской гимназіи. № 33.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 22. December 1870 sub Nr. 40 ist nach Ausdienung der Jahre der stellv. Oeselsche Kreislandmesser Alexander Georg Gustavson zum Collegien-Registrator mit Anciennetät vom 27. Februar 1866 befördert worden. Nr. 63.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. Januar c. ist der verabschiedete Kanzelleiofficiant Constantin **Müller** als jüngerer Secretairsgehilfe der Livländischen Gouvernements-Regierung angestellt worden. Nr. 143.

An Stelle des in das Departement der allg. Angelegenheiten des Ministeriums des Innern übergeführten Schriftführers der IV. Livl. Bezirks-Accise-Verwaltung, Collegien-Secretairs Zabel ist der graduirte Student der Dorpatschen Universität Eduard Bahder am 29. December 1870 angestellt worden. Nr. 57.

Im Ressort des Ministeriums der Volksaufklärung ist der Lehrer des VI. Warschauschen männlichen klassischen Gymnasiums Friedrich Kuhlberg am 11. Januar 1871 nach Pernau als Oberlehrer der Mathematik am dasigen Gymnasium übergeführt worden. Nr. 33.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Прусскій подданный купеческій прикащикъ Николай Матисъ объявилъ, что выданный ему С.-Петербургскимъ оберъ-полиціймейстеромъ 24. Марта 1870 года за № 5138 паспортъ на жительство въ Имперіи имъ утерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 123.
г. Рига, 9. Января 1871 года.

Da der Preußische Unterthan Handlungs-Commis Nicolai **Mathies** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein vom St. Petersburgschen Ober-Polizeimeister am 24. März 1870 sub Nr. 5138 zum Aufenthalt in Rußland ertheilter Paß abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 123.
Riga, den 9. Januar 1871.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго магистрата **Лифляндское губернское управленіе** симъ предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи строго подтвердить всѣмъ лицамъ приписаннымъ къ служительскому и рабочему окладамъ города Риги съ отвѣтственностью тамошняго общества, равно и безъ отвѣтственности его, и состоящимъ въ возрастѣ отъ 21 года по 30 годъ включительно, если они въ объявленный наборъ подлежатъ отправленію рекрутской повинности, чтобы они явились въ Рижское податное управленіе не позже 1. Февраля с. г. № 275.

Zufolge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, allen mit Verantwortung der Gemeinde zur Stadt Riga verzeichneten Dienst- und Arbeiter-Okladisten, welche das 21. Lebensjahr bereits erreicht und das 30. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, so wie auch allen ohne Verantwortung der Gemeinde zu Riga angeschriebenen Personen, welche das 21. Lebensjahr erreicht und das 30. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, sich in Livland aufhalten und bei der bevorstehenden Rekrutenaushebung der Rekrutenleistung unterliegen, die strenge Weisung zu ertheilen, sich bis zum 1. Februar 1871 bei der Rigaschen Steuer-Verwaltung zu melden. Nr. 275.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Zur Erfüllung des Allerhöchsten Manifestes vom 1. December 1870 und der Rekruten-Verordnung vom 18. April 1861 wird von der Rigaschen Steuer-Verwaltung hierdurch bekannt gemacht:

1) **daß alle mit Verantwortung der Gemeinde zur Stadt Riga verzeichneten Dienst- und Arbeiter-Okladisten**, sowohl die zur **1. Altersclasse** gehörigen, d. h. Alle, die das **21.** Lebensjahr erreicht und noch nicht das **25.** Lebensjahr überschritten haben, als auch die zur **2. Altersclasse** gehörigen, d. h. Alle, die das **25.** Lebensjahr erreicht und noch nicht das **30.** Lebensjahr überschritten haben und welche von der Rekrutenpflichtigkeit gesetzlich nicht befreit sind, hierdurch verpflichtet werden, bei dieser Steuer-Verwaltung sich zur Loosung einzufinden, spätestens aber am 1. Februar 1871 sich hierselbst zu melden, selbst auch in dem Falle, wenn sie außerhalb der Gemeinde leben und noch nicht abgelaufene Pässe und Legitimationen besitzen sollten;

2) **daß alle ohne Verantwortung der Gemeinde zu Riga angeschriebenen Personen**, welche das Alter von **21** Jahren erreicht und noch nicht das **30**ste Jahr überschritten haben, gleichermaßen verpflichtet sind, bei dieser Steuer-Verwaltung zur Loosung zu erscheinen, spätestens aber am 1. Februar 1871 sich hierselbst zu melden;

3) daß diejenigen der erwähnten Gemeindglieder, welche in Grundlage der Gesetze von der Rekrutenpflichtigkeit befreit sein wollen, ihre Beweise darüber spätestens bis zum 30. Januar 1871 hierselbst vorzustellen haben;

4) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche nach ihren Pässen oder Legitimationen im rekrutenpflichtigen Alter stehen, jedoch in diesem Alter sich nicht befinden sollten, ihre Taufscheine bis zum 30. Januar 1871 hierselbst einreichen müssen;

5) daß die Rekruten-Einberufungsliste zur Einsicht und Beprüfung von Seiten der rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder bis zum 30. Januar 1871 im Locale dieser Steuer-Verwaltung ausliegen wird;

6) daß die Einberufungsliste zur etwanigen Zurechtstellung am 30. Januar 1871, um 9 Uhr Vormittags, im Locale der Steuer-Verwaltung öffentlich verlesen werden soll;

7) daß die Ziehung der Loose am Montag den **1. Februar 1871, um 9 Uhr Vormittags, im Locale der Rigaschen Steuer-Verwaltung,** Scheunenstraße Nr. 7, beginnen, und daß für diejenigen rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten sich stellen sollten, ein Gemeinde-Repräsentant das Loos ziehen wird;

8) daß diejenigen, welche in Folge der gezogenen Nummern zu Rekruten abzugeben sind, sich aber bis zum 28. Februar 1871 zur Vorstellung als Rekruten hierselbst nicht melden sollten, den sich der Rekrutirung entziehenden Läuflingen gleichgeachtet, und ohne Nachsicht der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden müssen;

9) daß diejenigen, welche rekrutenpflichtige Subjecte bei sich in Wohnung, Lohn, Arbeit oder Dienst halten und sie nicht zum Ablieferungstermin der Steuer-Verwaltung vorstellen werden, gleichfalls der gesetzlichen Strafe unterliegen.

Demgemäß werden sämmtliche Polizeibehörden und Autoritäten hierdurch ersucht, diese Publication allen in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften, oben im Punkt 1 und 2 erwähnten hiesigen Gemeindegliedern zu eröffnen, und diesen die strenge Weisung zu geben, sich bis zum 1. Februar 1871 bei dieser Steuer-Verwaltung unfehlbar zu melden.
Riga, Steuer-Verwaltung, den 30. Dec. 1870.
Nr. 3221. 2

Во исполненіе Высочайшаго манифеста отъ 1. Декабря 1870 г. и положенія о рекрутской повинности отъ 18-го Апрѣля 1861 года Рижское Податное Правленіе симъ объявляетъ слѣдующее:

1) **Всѣ лица, приписанныя къ служительскому и рабочему окладамъ города Риги съ отвѣтственностію общества,** а именно принадлежащіе къ 1-му рекрутскому возрасту, т. е. всѣ тѣ, кои достигли возраста **21** года и коимъ еще не минуло **25** лѣтъ, равно и принадлежащіе къ 2-му рекрутскому возрасту, т. е. всѣ тѣ, кои достигли **25** года и коимъ еще не минуло **30** лѣтъ, и на основаніи закона не освобождены отъ рекрутства, обязаны явиться въ сіе Податное Правленіе къ рекрутскому жеребью, но явка сія должна быть не позже 1. Февраля 1871 г. даже и въ такомъ случаѣ, если проживаютъ внѣ общества по паспортамъ и видамъ, коимъ еще не минулъ срокъ.

2) Всѣ лица, имѣющія отъ роду **21** годъ до **30** лѣтъ, **приписанныя къ городу Ригѣ безъ отвѣтственности общества,** также имѣютъ явиться къ жеребью въ сіе Податное Правленіе не позже 1. Февраля 1871 года.

3) Тѣ изъ упомянутыхъ членовъ общества, кои на основаніи законовъ желаютъ быть освобождены отъ рекрутской повинности, обязаны представить свои доказательства о томъ въ сіе Правленіе не позже 30. Января 1871 года.

4) Тѣ изъ членовъ общества, кои находясь по паспортамъ и видамъ своимъ въ возрастѣ способномъ для отправленія рекрутства, въ дѣйствительности, однако еще не достигли сего возраста, имѣютъ представить въ сіе Правленіе свои метрическія свидѣтельства не позже 30. Января 1871 г.

5) Призывной списокъ для свѣдѣнія членовъ общества, подлежащихъ рекрутству, выставленъ будетъ въ помѣщеніи Податнаго Правленія по 30. Января 1871 года.

6) Присывной списокъ будетъ прочтенъ и повѣренъ 30. Января 1871 г. въ 9 часовъ утра публично въ помѣщеніи Податнаго Правленія.

7) Метаніе жеребья начнется въ понедѣльникъ **1. Февраля 1871 года въ 9 часовъ утра въ домѣ Податнаго Управленія** по сарайной улицѣ подъ № 7, и за тѣхъ изъ членовъ общества, подлежащихъ рекрутству, кои для вынутія жеребья сами не явятся или не пришлютъ за себя повѣреннаго, жеребій выниматься будетъ однимъ изъ представителей общества.

8) Тѣ, кои по вынутымъ нумерамъ должны быть отданы въ рекруты, но къ 28. Февраля 1871 г. не явятся, будутъ считаться наравнѣ съ укрывающимися отъ рекрутства бѣглецами и безъ снисхожденія будутъ подвергнуты законному наказанію.

9) Кто будетъ содержать у себя лицъ подлежащихъ рекрутству на квартирѣ, жалованьѣ, работѣ или службѣ и не представитъ таковыхъ въ Податное Правленіе къ сроку, назначенному для представленія рекрутъ — подлежитъ также законному наказанію.

За симъ Рижское Податное Правленіе покорно проситъ всѣ полицейскія мѣста и начальства, внушить содержаніе сего объявленія всѣмъ въ вѣдомствѣ ихъ проживающимъ, упомянутымъ выше въ 1-омъ и 2-омъ пунктѣ лицамъ и вмѣстѣ съ тѣмъ строжайше подтвердить имъ, дабы они непремѣнно и не позже 1. Февраля 1871 г. явились въ Податное Правленіе. 2
г. Рига, 16. Декабря 1870 года. № 3221.

Pehz wissu=augstakas Keisera sluddinaschanas no 1mā Dezember 1870 un pehz teem rekruschu likkumeem no 18. April 1861, teek no Rihgas galwas=naudas waldischanas (Steuer=Verwaltung) scheitan sinnams darrihts:

1) **ka wisseem us draudses atbildi pee Rihgas pilssehtas peeraksiteem deenesta- un darbalauschu-okladisteem, tiklabb teem pee pirmas wezzuma schkirras** peederrigeem, t. i. wisseem, kas jau irr **21** gaddus wezzi un wehl naw pahri pahr **25** muhschagaddeem, ka arri teem pee **ohtras wezzuma schkirras** peederrigeem, t. i. wisseem, kas jau irr **25** gaddus wezzi un wehl naw pahri pahr **30** muhschagaddeem, un kas us likkumōs wehletu wissi no rekruschu kahrtas naw atswabbinajuschees, pee schahs galwas=naudas waldischanas us lohseschanu janahk, un wiswehlaki tai 1. Wewrar 1871 teem scheitan jameldahs, ir tad, kad tee ahrpus schahs draudses dsihwo un winnu passehm wehl nebuhtu laiks pagallam;

2) **ka wisseem arri bes draudses atbildischanas pee Rihgas peeraksiteem silwekeem,** kas **21** gaddus wezzi un wehl naw **30** gaddus pahrdsihwojuschi pee schihs galwas=naudas teesas us lohseschanu ja=atnahk un wiswehlaki lihds 1. Wewrar 1871 scheitan jameldahs;

3) ka teem no peeminneteem draudses beedreem, kas pehz likkumu nosazzischanas no rekruschu kahrtas gribb atswabbinati buht, tahs peerahdischanas par to wiswehlak lihds 30. Janwar 1871 scheitan japeenes un japeerahda;

4) ka teem no peeminneteem draudses beedreem, kurru passes un parahdischanas gan israhda, ka tee rekruschu wezzumā stahw, tomehr tik wezzi nebuhtu wis, waijag sawas kristamasgrahmatas lihds 30. Janwar 1871 scheitan peenest;

5) ka tas rekruschu usaizinaschanas=rullis schahs galwas=naudas waldischanas nammā lihds 30. Janwar 1871 buhs islikts, lai wissi tee rekruschu kahrtā buhdami draudses=beedri to warr apskattiht un pahrluhkoht;

6) ka tas usaizinaschanas rullis, lai warretu useet, woi kur naw nepareist, tai 30. Janwar 1871 pulksten 9 preeksch pusdeenas galwas=naudas maksaschanas nammā tiks preekschā lassihts;

7) ka lohsu=wilkschana pirmdeenā tai **1. Wewrar 1871 ap pulksten 9 preeksch pusdeenas galwas=naudas maksaschanas nammā** eesahksees un ka preeksch tahdeem rekruschu kahrta buhdameem draudses=beedreem kas paschi nebuhs atnahkuschi, neds wetneeku suhtijuschi, weens no draudses us to isredsehts wihrs preeksch teem lohsi wilks;

8) ka tee, kas pehz iswilktas lohses par rekruscheem nodohdami, bet lihds 28. Wewrar 1871 scheitan neatnahktu, lai tohs warretu par rekruscheem preekschā west us nodohschanu, tiks turreti par tahdeem, kas zaur behgschanu no rekruschu buhschanas atraujahs un tiks bes schehlastibas to likkumōs nosazzitu sohdu strahpeti;

9) ka tee, kas rekruschu kahrtā buhdamus zilwekus turra sawā mahjā, pelna, darba woi deenestā un nodohschanas terminā tohs nepeewedd galwas=naudas waldischanai, tiks arri pehz likkumeem sohditi.

Tadehļ teek wissas polizei=teesas un waldischanas ar scho sinnu luhgtas, scho sluddinaschanu wisseem winnu teesas apriņķōs dsihwodameem, tē pirmā un ohtrā punktē peeminneteem schahs draudses beedreem sinnamu darriht un teem zeeschi peekohdinaht, lihds 1. Wewrar 1871 pee schahs galwas=naudas waldischanas meldetees.
Rihgā, galwas=naudas waldischanā, tai 30tā Dezember 1870. Nr. 3221. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter=Credit=Societät der Herr Georg von zur Mühlen auf das im Dorpatschen Kreise und Riggenschen Kirchspiele belegene Gut **Arrohof** um eine Darlehns=Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 78. 3
Riga, den 12. Januar 1871.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter=Credit=Societät der Herr Friedrich von Möller auf das im Dorpatschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegene Gut **Waimel=Neuhof** um eine Dahrlehns=Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 57. 2
Riga, den 8. Januar 1871.

Die Gemeinde=Verwaltung des Stadt=Gutes **Holmhof**, belegen im Patrimonio der Stadt Riga, fordert sämmtliche zum Stadt-Gute Holmhof gehörigen rekrutenpflichtigen Individuen auf, sich zum 30. Januar a. c. auf dem Hofe des Stadt-Gutes Holmhof einzustellen. 2
Gemeinde=Verwaltung von Holmhof den 14. Januar 1871.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle in dem nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten Okladisten hiermit aufgefordert, **sich am 28. Januar 1871 Vormittags um 10 Uhr** im Locale der hiesigen Steuerverwaltung zur Ausführung der vorschriftmäßigen **Rekrutenloosung** einzufinden, bei der Verwarnung, daß mit den Ausbleibenden auf Grund der §§ 40 und 41 des Provinzial=Rekrutenreglements verfahren werden wird.

Namentliches Verzeichniß

der Pernauschen Okladisten, welche sich am 28. Januar 1871 Vormittags persönlich zur Rekrutenloosung bei der Pernauschen Steuerverwaltung einzufinden haben.

A. Aus dem Dienstoklad:

Christian Lux,
Johann Thom's Sohn Messi,
Michel Heinrich's Sohn Lipp,
Johann Hinrich's Sohn Hinrichson,
Hinrich Juhhan's Sohn Kappa,
Jaan Hinrich's Sohn Simm,
Pridrik Gustav's Sohn Jacobson,
Michel Michel's Sohn Tibus,
Hans Andres Sohn Salm,
Gottlieb Georg Christian's Sohn Christianson,
Jacob Jurri's Sohn Weike,
Jurri Tönni's Sohn Aspe,
Christian Jaan's Sohn Jacobson,
Andres Rabba,
Tönnis Tomasson Jakob's Sohn Jaanson,
Hans Hans Sohn Lahhe,
Jaan Carl's Sohn Carlson,
Alexander Hindrich's Sohn Lippart
Christian Andres Sohn Salm,
Iwan Janow.

B. Aus dem Arbeiteroklad.

Jacob Diedrich Heinrich's Sohn Jaak,
Carl Heinrich's Sohn Hinrichson,
Alexei Iwan's Sohn Jacowleff,
Wassilly Philippow Abramoff,
Jaan Philippow Abramoff,
Iwan Jefimoff Nikiferoff,
Hia Jefimow Nikiferoff,
Gustaw Christian Nermann,
Johann Caspar's Sohn Högel,
Johann Wiedehopf,
Theodor Leopold Hansen,
Peter Wilhelm Aspe. Nr. 127. 3

Pernau, Rathhaus den 13. Januar 1871.

In der Nacht vom 19/20. December 1870 sind auf dem Schloß=Smiltenschen Beigute **Neu-Smilten mittelst Einbruches gestohlen worden:**

Ein 12-jähriger mittelgroßer dunkelbrauner Wallach 60 Rbl. werth, ein achtjähriger hellbrauner Wallach mit weißen Hinterfüßen und weißem Fleck auf der Stirn werth 80 Rbl. S., ein braun angestrichener Schlitten mit lederner Decke und doppelten Sohleneisen, ein neuer weißer unbeschlagener Schlitten, zwei lederne Chomutte mit Hintergeschirren, an einem derselben zwei große Messingringe, zwei Sedulken mit Messingbeschlag, zwei braun lackirte Krummhölzer, das eine kantig mit Messingbeschlag das andere rund mit einem Messingring. Eine geflochtene lederne Kutschleine, ein Schlittenteppich, eine Pelzdecke aus grauen Schafsfellen, ein gestreiftes Kissen und ein lederner Zaum.

Bei solcher Mittheilung ersucht das Walksche Ordnungsgericht sämmtliche Polizeiautoritäten um Anordnung der resp. Nachforschungen und um Benachrichtigung im Ermittelungsfalle. Nr. 6625. 2
Walk, den 31. December 1870.

„Von der im Walkschen Kreise belegenen vereinigten **Serbigal**=Augustenthal=Blumbergshoffschen Gemeindeverwaltung ergeht an alle Stadt- und Landpolizeien die ergebenste Bitte, allen im rekrutenpflichtigen Alter stehenden hiesigen Gemeindegliedern die Weisung zu ertheilen, daß sie unausbleiblich **am 29. Januar** a. c. 10 Uhr Vormittags zur **Rekruten-Loosung** auf dem Gute Serbigal sich einzufinden haben.

Gleichzeitig wird gebeten, die hiesigen Gemeindeglieder Jahn **Praulint** (soll sich im Smiltenschen Kirchspiele aufhalten); Rein **Ilken** (soll bei Riga wohnen); August **Grünwaldt** (ist in Lemburg zuletzt gesehen worden); Magnus **Friedberg** im Betreffungsfall arrestlich dieser Verwaltung zuzusenden.“
Serbigal, den 9. Januar 1871. Nr. 4. 2

Sämmtliche Stadt- und Land=Polizei=Autoritäten werden von der Schloß=Lennewadenschen Gemeindeverwaltung (Rigascher Kreis, Lennewadensches Kirchspiel) ergebenst ersucht, nach nachbenannten Personen, welche seit Jahren unverpaßt aus der Gemeinde entfernt sich aufhalten, **Nachforschungen** anstellen, und im Ermittelungsfalle an diese Gemeindeverwaltung arrestlich ausenden zu wollen.

Diese Personen sind: Jahn **Ligger**, 37 Jahre alt, (freigekaufter Rekrut) lebt wahrscheinlich in Riga; Katharine **Purring** nebst Sohn **Alexander**, 22 Jahre alt, leben wahrscheinlich in Dorpat.

Schloß-Lennewaden, Gemeindeverwaltung, den 8. Januar 1871. Nr. 6. 1

Dem Merjama Küster Tönnis **Tubal** sind in der Nacht des zweiten Merjama-Markttages 15/16. Decbr. v. J. **mittelst Einbruchs aus dem Stalle zwei Pferde gestohlen worden:**

1. eine schwarzbraune, tragende Stute 12—13 Jahre alt, mit einer Bleß, der linke hintere Fuß ein wenig dicker und fehlerhaft;
2. ein Hellfuchs-Wallach, 6 Jahre alt, mit dünnem Schweif und Mähne, flachen Hufen und mit einem Wolfsbisse am Schenkel.

Es wird Jedermann vor dem Ankaufe dieser Pferde gewarnt, zugleich aber Demjenigen, der die Pferde dem Eigenthümer wiederum einliefert, oder sicheren Nachweis über dieselben ertheilt, eine Belohnung zugesichert. Nr. 16. 3

Pall, den 9. Januar 1871.

Hakenrichter der Landwieck: Baron Buxhövden.

Wissi pee Dubinskas pagasta peederrigi I. un II. klassê rekruht gaddôs buhdami, teek zaur scho sludinaschanu usaizinati, tai 1. Februar s. g. pee Dubinskas pagasta waldischanas ne istruhkuscheem sanahkt. Nr. 11. 3

Dubinskasmuischâ pee pagasta waldischanas tai 11. Januar 1871.

Sehjesmuischa pagasta waldischana usaizina zaur scho wissus pirma nekruhschu lohseschanas klassê stawedamus scha pagastu lohzekkus tai 22. Januar s. g. no rihta pulksten 9 Krimaldes-pilsmuischâ pee nekruschu lohseschanas sanahkt, un deenu preeksch tam sawas krohna un zittas nodohschanas Sehjesmuischâ pee pagastu waldischanas nolihdsinaht, scho wehrâ nelikdami krittihs likkuma strahpês.

Zeenijamas pilsehtu un semju polizei waldischana teek laipnigi luhgtas schahs pagastes lohzeklus ka: Mikkel Strunka, Peter Lieze, Jahn Prahm, Karl Eduard Swirgsde, Jahn Lietze, Peter Swirgsde (pehdigais dsihwojoht Rigâ pee Stauer Linde), Krischjahn Beirot (dsihwojoht Rigâ, kliwersholm pee Messer Iwanowsky), Peter Jansohn (dsihwojoht Engelhardmuischâ) sawâs rohbeschâs nepecturreht, bet israidiht lai nahk sawas krohna un pagastu makfaschanas nohlihdsinaht, un pehz to pee scha pagastu peederrigu Jahn Stugge jautaht (kursch Dunamündes tuwuma usturrotees), un kur to atrastu arrestantu wihsê schai pagastu waldischanai atsuhtiht.

Jahn Stuggis, irr 21 gad. wez., 2 arsch. 4 wersch. leels, ar tumschibruhneem matteem un sillahm azzim. Nr. 12. 3

Sehjesmuischa, pagastu waldischanâ tai 14. Januar 1871.

No Wohlermuischas pagasta waldischanas un muischas polizejas, teek wissi scheit peerakstiti us passehm dsihwodami pagasta lohzekki no 21 lihds 25 gaddi wezzi usaizinati tai 5. Februar sch. g. pulkst. 10 no rihta pee I. Rihgas Draudses teesas Peterburgas ahr-Rihga, Marinas eelâ Nr. 5 dehl rekruhschu lohseschanas sanahkt. Ar teem kas atrausees tiks pehz likkumeem darrihts. Nr. 2. 2

Wohlermuischa tai 13. Januar 1871.

Pilsehtu muischu un semju Polizejas teek zaur scho no Jurgumuischas pagasta waldischanas Zehsu kreisê un basnizas draudsê luhgtas, appaksch ar wahrdu minnehteem puischeem kurreem lohschu Nummuri iswilkti to sinnu doht ar mahzihtai wezzuma simehm ka pee kommesijas war preekscha westi tikt tai 1. Februar sch. g. pee Jurgumuischas pagasta waldischanas sanahkt.

Lohs.-Nr. 1, Jacob Saliht,
" " 3, Peter Seedin,
" " 4, Kahrl Preiß,
" " 6, Peter Preediht, Peter dehls,
" " 7, Dahw Wehrs,
" " 8, Pehter Ruhlen,
" " 9, Mikkel Eewing,
" " 10, Jahn Birkahn. Nr. 3. 2

Jurgumuischa pagast waldischana tai 9. Januar 1871.

No Meiermuischas pagasta waldischanas teek zaur scho wissas polizejas laipnigi luhgtas, wisseem scha pagasta lohzekkeem, kas pirmâ un ohtrâ lohseschanas klassê stahw, peekohdinaht, kâ winneem pee desmit Rbl. strahpes ar wisseem saweem makfaschanas kwihteem tannî 22. Februar scha gadda Kalnamuischâ pee schihs pagasta waldischanas jasanahk irr. Nr. 20. 2

Meiermuischas pagasta waldischanâ, tannî 9. Februar 1871.

No Daibes pagasta waldischanas teek zaur scho sinnams darrihts, ka ta rekrutu ispirkschanas beedriba pehz augstakas waldischanas pawehla schai pagastâ uspreekschu wairs nebuhs, un tapehz teek schahs beedribas-lohzekli usaizinati tai 2. Februar s. g. pee scho pagastu waldischanu dehl aprehkinaschanas sanahkt. Nr. 2. 2

Daibes muischâ tai 2. Februar 1871.

Wissi tee Rihgas kreisê Krimaldes basnizas draudsê pee Engelartu pagasta peederrigi, pirmâ lohschu klassê stahwedami jaunekli tohp zaur scho usaizinati, to 22. Januar sch. g. pulkst. 10 preeksch pusdeenas Krimaldes pilsmuischâ pee lohschu wilkschanas bes ne kahdas atrauschanas atnahkt, bet to 21. Janw. sch. g. Engelartu teesas nammâ sawas krohna un walsts makfaschanas nomakfaht.

Engelartu, pagasta waldischana 13. Jawarî 1871. Nr. 14. 2

Прокламы. Proclams.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Erben des weiland dimittirten Gardelieutenants Adolph Barons **Pilar von Pilchau** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Rechtsbeständigkeit des zwischen dem dimittirten Gardelieutenant Adolph Baron Pilar von Pilchau als Verkäufer, und dem Herrn Conrad Friedrich Gottlieb Grafen **von Brockdorff-Ahlefeldt,** als Käufer resp. zu Riga am 10. September 1870 und zu Pernau am 16. September 1870 abgeschlossenen und am 16. October 1870 sub Nr. 178 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts und wider die zufolge solchen Contracts geschehene Acquisition des im Rigaschen Kreise und Salisschen Kirchspiele belegenen Gutes **Alt-Salis** sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß: 1) der auf Alt-Salis befindlichen Begräbnißkapelle nebst dem dazu gehörigen circa eine Loofstelle großen Landstücke, 2) der zwei an die griechisch-orthodoxe Eparchial-Obrigkeit mittelst des am 10. Juni 1870 sub Nr. 105 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontracts verkauften Hofeslandparcellen im Flächenraum von 1632 □-Fad. 32 □-Fuß und im Landwerthe von $43^{8}/_{112}$ Groschen, 3) der an den Pernauschen Stadtrevisor Bernhard Bach mittelst des am 8. Mai 1870 sub Nr. 85 corroborirten Kaufcontracts verkauften Hoflage Emmashöhe nebst den auf steuerpflichtigem Hofeslande gelegenen Gesindesstellen Pahschkaln und Tikmatsch, zusammen im Flächenraum von 965 Loofstellen und im Landwerthe von 85 Thalern 27 Groschen und 4) des an den W. L. Sternberg, zur Vereinigung mit seinem benachbarten Gute Haynasch, mittelst des am 10. Juni 1870 sub Nr. 120 corroborirten Kaufcontracts verkauften nördlichen Theiles des Gutes Alt-Salis im Flächenraum von 69 □-Werst 56 Loofstellen und 11 Kappen und in dem davon revisorisch Veranschlagten, enthaltend einen Landwerth von 291 Thalern 40 Groschen, — Seitens des Herrn Conrad Friedrich Gottlieb Grafen von Brockdorff-Ahlefeld Einwendungen, oder an das Gut Alt-Salis mit Ausschluß der obenangeführten resp. abgetretenen und verkauften Gutstheile Ansprüche oder Forderungen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, mit Ausnahme ferner der Inhaber der anderen auf das Gut Alt-Salis speciell ingrossirt befindlichen Forderungen und mit Ausnahme endlich der Vertreter öffentlicher Lasten, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 2. Februar 1872 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende und namentlich auch etwanige privilegirte oder stillschweigende Hypothekare, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß nicht nur der am 16. October 1870 sub Nr. 178 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirte, resp. zu Riga am 10. September 1870 und zu Pernau am 16. September 1870 zwischen dem dimittirten Gardelieutenant Adolph Baron Pilar von Pilchau und dem Herrn Conrad Friedrich Gottlieb Grafen von Brockdorff-Ahlefeldt abgeschlossene Verkauf- und Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, sondern auch das im Rigaschen Kreise und Salisschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Salis sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß: der auf Alt-Salis befindlichen Begräbnißkapelle nebst dem dazu gehörigen circa eine Loofstelle großen Landstücke, 2) der zwei an die griechisch-orthodoxe Eparchial-Obrigkeit verkauften Hofeslandparcellen im Flächenraum von 1632 □-Fad. 32 □-Fuß und im Landwerthe von $43^{8}/_{112}$ Groschen, 3) der an den Pernauschen Stadtrevisor Bernhard Bach verkauften Hoflage Emmashöhe nebst den auf steuerpflichtigem Hofeslande belegenen Gesindesstellen Pahschkaln und Tikmatsch, zusammen im Flächenraum von 965 Loofstellen und im Landwerthe von 85 Thalern 27 Groschen und 4) des an den W. L. Sternberg, zur Vereinigung mit seinem benachbarten Gute Haynasch verkauften nördlichen Theiles des Gutes Alt-Salis im Flächenraum von 69 □-Werst 56 Loofstellen und 11 Kappen und in dem davon revisorisch Veranschlagten, enthaltend einen Landwerth von 291 Thalern 40 Groschen, frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, so weit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen worden, dem Herrn Conrad Friedrich Gottlieb Grafen von Brockdorff-Ahlefeldt zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6358. 1

Riga-Schloß, den 18. December 1870.

Demnach bei Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin das in dem Nachlasse des verstorbenen hiesigen Einwohners und Hausbesitzers Herrn Otto **Emmers** vorgefundene unversiegelte Testament defuncti, errichtet auf dem Gute Loper am 15. Februar 1844, am 11. Februar 1871 zur gewöhnlichen Sessionszeit öffentlich verlesen werden soll, so wird solches allen denen, die dabei interessirt sind, desmittelst bekannt gemacht und haben diejenigen, welche wider dieses Testament Einwendungen oder sonst in dieser Veranlassung Anträge machen und ihre Rechte als Erben oder ihre Anforderungen als Gläubiger des Verstorbenen an den **Nachlaß** geltend machen wollen, ihre Einwendungen, Anträge oder Ansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Verlesung, d. h. bis zum 30. März 1872 sub poena praeclusi ac perpetui silentii entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte anher zu verlautbaren und auszuführen; so wie denn auch alle etwaigen Schuldner des Verstorbenen hiemit gehalten sein sollen, binnen derselben Frist bei dieser Behörde ihre Schuldposten aufzugeben resp. zu berichtigen, wenn sie nicht im Unterlassungsfalle als solche, welche wissentlich fremdes Gut verheimlicht der gesetzlichen Beahndung unterworfen sein wollen. Nr. 1309.

Fellin, Rathhaus am 28. December 1870. 1

Kad tas Rihgas kreisê, Lehdurgas draudsê un Widdrischu pagasta dsihwodams Buddes mahjas saimneeks Pehter Rumpeter parahdu dehl konkursê krittis tad teek zaur scho wissi winna parahdu deweji, ka arri no winna parahda nehmeji usaizinati trihs meneschu laikâ no appakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 30. Merzam 1871, ar sawahm prassischanahm pee scheijeenes pagasta-teesas peemeldetees. Wehlaki parahdu deweji wairs netiks peenemti, bet ar parahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 100. 2

Widdrischu pagast-teesâ 30. Dezemberi 1870.

Kad tas pee Jummurdas walstes peederrigs Mass-Pawahr saimneeks Jahn Sarring isgahjuschâ pawassarî parrahdu dehl konkursi krittis un winna mantiba us akzionu pahrdohta, tad teek wissi winnu parrahdudeweji un nehmeji zaur scho usaizinahti eeksch 2 mehneschu laika tai lihds 1. März 1871 sche pee walsts teesas peeteiktees; pehz pagahjuscha sluddinaschanas terminâ neweens wairs netiks peenemts bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem tiks isdarrihts. Nr. 202. 2

Jummerdehn, tai 30. December 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Gräfin Sophie von Medem geb. von Löwenstern, Erbbesitzerin des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Stockmannshof,** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Stockmannshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen,

welche auf dem Gute Stockmannshof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Stockmannshof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Leies Zaurweder, 19 Thlr. 7 Gr. groß, den Bauer Jacob Ohsolin und Rein Skudre für den Preis von 2818 Rbl. 60 Kop.
2. Kalne Zaurweder, 20 Thlr. 54 Gr. groß, den Bauern Jacob und Brenz Kalnin für den Preis von 2987 Rbl.
3. Stutschka, 26 Thlr. groß, den Bauern Jacob Swirgs und Rein Pußwahzeet für den Preis von 3380 Rbl.
4. Selischka, 23 Thlr. 86 Gr. groß, den Bauern Andres Dumpe und Andres Leits für den Preis von 3651 Rbl. 33 Kop.
5. Dokter, 40 Thlr. 21 Gr. groß, den Bauern Jurre, Peter un Andres Swirgsdin für den Preis von 5644 Rbl. 94 Kop.
6. Ausan, 25 Thlr. groß, dem Bauer Jurre Ausan für den Preis von 3328 Rbl. 75 K.
7. Lasde, 27 Thlr. groß, dem Bauer Brenz Greetin für den Preis von 3595 Rbl. 5 Kop.
8. Runtsche, 35 Thlr. 45 Gr. groß, den Bauern Andres und Jahn Keitan für den Preis von 4864 Rbl. 90 Kop.
9. Pluppin, 23 Thlr. groß, dem Bauer Peter Weidemann für den Preis von 3177 Rbl. 45 Kop. S.
10. Abraham, 36 Thlr. groß, dem Bauer Jacob Stutschka für den Preis von 5086 R. 80 K.
11. Jaunsemm, 22 Thlr. 10 Gr. groß, dem Bauer Brenz Plawinsky für den Preis von 3338 Rbl. 78 Kop.
12. Tittin, 23 Thlr. groß, den Bauern George Meschwewer und Jacob Swille für den Preis von 3220 Rbl.
13. Kosul, 23 Thlr. 70 Gr. groß, den Bauern Jahn Meschawewer und Andres Kasak für den Preis von 3447 Rbl. 78 Kop.
14. Depsche, 22 Thlr. 42 Gr. groß, dem Bauer Andres Depsche für den Preis von 2991 R. 43½ Kop.
15. Lukkin, 10 Thlr. 45 Gr. groß, dem Bauer Peter Pentschuk für den Preis von 1648 R. 64 Kop.
16. Purnin, 20 Thlr. 20 Gr. groß, den Bauern Andres Purnin und Jacob Purnin für den Preis von 2692 Rbl. 59 Kop.
17. Tschulkstan, 39 Thlr. 18 Gr. groß, den Bauern Brenz, Jahn und Jahn Tschulkstan für den Preis von 5897 Rbl. 82 Kop.
18. Meschak, 27 Thlr. groß, den Bauern Peter Leimann und Andres Zaune für den Preis von 3820 Rbl. 44 Kop.
19. Jaunsemm, 20 Thlr. 88 Gr. groß, dem Bauer Jacob Plawinsky für den Preis von 3030 Rbl. 93½ Kop.
20. Kakkekaln, 21 Thlr. 56 Gr. groß, den Bauern Andres Luhle und Andres Luhle für den Preis von 2983 Rbl. 87 Kop.
21. Krischkaln, 36 Thlr. 27 Gr. groß, den Bauern Brenz, Andres und Karl Kalning für den Preis von 6075 Rbl. 93 Kop.
22. Pelne, 44 Thlr. 4 Gr. groß, den Bauern Brenz Behrsin und Jahn Sahlit für den Preis von 6103 Rbl. 10 Kop.
23. Kalne Sturte, 27 Thlr. 6 Gr. groß, den Bauern Jacob Skudre und Jacob Ahrnes für den Preis von 3967 64 Kop.
24. Kallekaln, 25 Thlr. groß, dem Bauer Peter Kalnit für den Preis von 3250 Rbl.
25. Sillematsch, 22 Thlr. 10 Gr. groß, den Bauern Brenz und Jahn Grasdin für den Preis von 3312 Rbl.
26. Mahlekaln, 26 Thlr. 12 Gr. groß, den Bauern Jurre Ahrnes und Jacob Bogdan für den Preis von 3833 Rbl. 31 Kop.
27. Schkirbe, 11 Thlr. 45 Gr. groß, dem Bauer Andres Puppur für den Preis von 2216 R. 65 Kop.
28. Meschabaltgalw, 9 Thlr. 45 Gr. groß, dem Bauer Andres Rohse für den Preis von 1532 Rbl. 24 Kop.
29. Leeb-Ahrin, 23 Thlr. groß, dem Bauer Jahn Arbei für den Preis von 4815 Rbl. 6 Kop.
30. Wilkausch, 19 Thlr. 44 Gr. groß, den Bauern Andres Skudre und Andres Wihtol für den Preis von 2533 Rbl. 56 Kop.
31. Awotin, 19 Thlr. groß, den Bauern Peter und Brenz Sarriw für den Preis von 2542 R. 96 Kop.
32. Sillejutsch, 20 Thlr. 20 Gr. groß, dem Bauer Jacob Skudre für den Preis von 3500 Rbl.
33. Galdin, 27 Thlr. 42 Gr. groß, den Bauern Andres Leimann und Andres Skudre für den Preis von 3708 Rbl. Nr. 1453. 3

Wolmar, den 16. December 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Baron P. von Krüdener als Erbbesitzer der im Dorpatschen und Werroschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Güter **Neu-Koikül** und **Pallamois**, die Herren Gebrüder Friedrich und Carl Magnus Mathiesen, als Pfand-Besitzer des Gutes **Neuhof** im Dorpatschen Kreise und Cambyschen Kirchspiele belegen, der Herr C. v. Anrep, als Bevollmächtigter des Herrn R. v. Anrep, Besitzers des im Cambyschen Kirchspiele belegenen Gutes **Alt-Wrangelshof** hierselbst darum nachgesucht haben eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke auf nachstehend genannte Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern Neu-Koikül, Pallamois, Neuhof und Alt-Wrangelshof, ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die Güter Neu-Koikül, Pallamois, Neuhof und Alt-Wrangelshof ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17. Juni 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. des Gutes Neu-Koikül:

1. Torropi, groß 13 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Peter Tiggason für den Preis von 1904 Rbl.
2. Kolma, groß 20 Thlr. 15 Gr., auf die Bauern Johann und Jacob Partz für den Preis von 2823 Rbl. 33 Kop.
3. Kolma, groß 14 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Karel Kinsigo für den Preis von 2081 Rbl. 34 Kop.
4. Holwandi, groß 23 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Michel Pihhu für den Preis von 2909 Rbl. 20 Kop.
5. Tigguse, groß 22 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Michel Jaaska für den Preis von 2805 Rbl. 60 Kop.
6. Leppa, groß 22 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Johann Lepp für den Preis von 2783 Rbl. 20 Kop.

II. des Gutes Pallamois im Rappinschen Kirchspiele:

1. Warresse, groß 21 Thlr. 71 Gr., auf die Bauern Hindrik und Josep Pundson für den Preis von 2745 Rbl. 40 Kop.
2. Sorra, groß 23 Thlr. 58 Gr., auf die Bauern Peter und Samul Sörg für den Preis von 2979 Rbl. 20 Kop.
3. Punni, groß 23 Thlr. 88 Gr., auf die Bauern Jaan und Peter Pundson für den Preis von 3021 Rbl. 20 Kop.
4. Konsa Karel, groß 27 Thlr. 60 Gr., auf die Bauern Jacob und Ado Wija für den Preis von 3486 Rbl.

III. des Gutes Neuhof:

Puntus Nr. 10, groß 24 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jaak Nüssik für den Preis von 3000 Rbl.

IV. des Gutes Alt-Wrangelshof:

Sawwi, groß 13 Thlr. 11¹¹⁄₁₁₂ Gr., auf den Bauer Johann Mötz für den Preis von 1800 Rbl. S.

Dorpat, Kreisgericht am 17. December 1870.

Nr. 2157. 3

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя перевозку 10,000 руб. мѣдной монеты изъ Венденскаго въ Дерптское уѣздное казначейство, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 18., а къ переторжкѣ 22. Января сего года заблаговременно и не позже двухъ часовъ по полудни; условія по сей перевозкѣ можно читать въ канцеляріи сей палаты ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 42. 1

Рига, 12. Января 1871 года.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, **den Transport von 10,000 Rubeln Kupferscheidemünze aus der Wenden**schen **zur Dorpat**schen **Kreis-Rentei zu übernehmen**, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. Januar a. c. zeitig und spätestens bis 2 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden. Nr. 42. 1

Riga, den 12. Januar 1871.

Demnach am 30. Januar 1871 bei der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga das der Stadt Riga gehörige im 2. Quartier des St. Petersburger Vorstadttheils an der neuen Kirchenstraße mit der Brandcasse Nr. 1452 verzeichnete **hölzerne Scharrengebäude nebst Zubehörungen** und dem Nutzungsrechte an dem dazu gehörigen fünf und zwanzig Quadratfaden großen Stadtcanongrunde abermals zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll, — als werden Diejenigen, welche das Scharrengebäude sammt dem Benutzungsrechte an dem Stadtcanongrunde zu erwerben wünschen von der I. Section des Landvogteigerichts hiemit aufgefordert am 30. Januar 1871 um 1 Uhr Nachmittags bei der I. Section des Landvogteigerichts zu erscheinen und ihren Bot und resp. Ueberbot zu verlautbaren, zeitig vorher aber die in der Kanzellei der I. Section des Landvogteigerichts ausliegenden betreffenden Bedingungen einzusehen und zu unterschreiben. Bei der Licitation ist von den Bietern die für die Erfüllung der Meistbotbedingungen erforderliche Caution von 200 Rbl. in baarem Gelde oder Werthpapieren zu erlegen.

So geschehen, Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts den 9. Januar 1871.

Nr. 22. 3

При Управленіи Складовъ Артиллерійскаго Имущества въ г. Ригѣ назначаются торгъ 26. и переторжка 29. будущаго Января мѣсяца 1871 года въ 12 часовъ дня на перевозку учебныхъ огнестрѣльныхъ припасовъ въ войска именно: въ г. Либаву Курляндской губерніи до 150 пуд., въ г. Ревель Эстляндской губерніи жандармской командѣ до 1 пуда, въ г. Шавли Курляндской губерніи до 50 пуд. и если потребуется въ губернскій батальонъ и уѣздные команды Лифляндской, Курляндской и Эстляндской губерніи полагая въ каждую до 1, ½ и ¼ пуд. или сколько по дѣйствительному взвѣшиванію окажется.

Желающіе взять на себя сію перевозку, должны заблаговременно подать въ Управленіе Складовъ прошеніе съ подлежащими залогами и видами о ихъ званіи и явиться къ торгамъ въ означенное число и время.

Кондиціи желающіе торговаться могутъ читать въ Управленіи прописанныхъ складовъ отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

№ 4029. 1

Die Verwaltung des Artillerieeffecten-Depots in Riga macht bekannt, daß zur Vergebung der Abfuhr von Schießmaterialien an die Lehrtruppen in Libau ca. 150 Pud, nach Reval für das Gensdarmen-Commando circa 1 Pud, nach Schaulen circa 50 Pud und wenn erforderlich auch an die Gouvernements-Bataillons- und Kreiscommandos der Gouvernements Liv- Kur- und Estland in Beträgen je nach Erforderniß von 1, ½ und ¼ Pud

bei genannter Verwaltung am 26. und 29. Januar 1871 um 12 Uhr Mittags Termine werden abgehalten werden, zu welchen Liebhaber aufgefordert werden, mit ihren Unterpfändern und Standesdocumenten zu erscheinen, vorher aber die Bedingungen einzusehen, welche ebendaselbst von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags ausliegen werden.

Nr. 4029. 1

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ двѣнадцатилѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 г. нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Лифляндской и Курляндской губерніяхъ, будутъ производиться торги въ присутствіи управленія въ Ригѣ 8. Февраля 1871 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою.

А. Лифляндской губерніи.
Аренсбургскаго уѣзда:
Мызныя угодья казенныхъ имѣній:

Нурмсъ, къ которымъ принадлежатъ: 1 корчма, земли пахатной 63,94 дес., сѣнокосной 105,76 дес. и пастбищной 202,93 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 351 руб. 72 коп., стоимость строеній 2805 руб.

Перзама, къ которымъ принадлежатъ: 1 корчма, земли: 60,68 дес. пахатной, 148,29 дес. сѣнокосной и 241,69 дес. пастбищной; исчисленный доходъ составляетъ 503 руб. 90 коп., стоимость строеній 4320 рублей.

Резарсгофъ, къ которымъ принадлежатъ: 51,01 дес. земли пахатной, 73,69 дес. сѣнокосной и 143,12 дес. пастбищной; исчисленный доходъ составляетъ 264 руб. 84 коп., стоимость строеній 2970 руб.

Б. Курляндской губерніи.
Бauскаго уѣзда:
Мызныя угодья казеннаго имѣнія:

Брамбергсгофъ, къ которымъ принадлежатъ: 1 корчма, 49,90 дес. земли пахатной, 20,26 дес. сѣнокосной и 51,03 дес. пастбищной; исчисленный доходъ составляетъ 261 руб. 80½ коп., стоимость строеній 3087 руб.

Гольдингенскаго уѣзда:

Гольдингенская корчма Флоссенъ, въ которой принадлежатъ: 1,14 дес. земли пахатной, 0,36 дес. сѣнокосной; исчисленный доходъ составляетъ 95 руб. 14 коп., стоимость строеній 502 руб.

Гольдингенская корчма Вельзенъ, къ которой принадлежатъ: 0,94 дес. земли пахатной, 0,56 дес. сѣнокосной; исчисленный доходъ составляетъ 57 руб., стоимость строеній 559 рублей.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ дня, вмѣстѣ съ свидѣтельствомъ о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепоказанной стоимости строеній.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и оброчныхъ статей и инвентарныя описанія ихъ, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни и въ дни торговъ; общія условія имѣются и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга № 9270. 1

Die Verwaltung der Baltischen Reichs-Domainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender im Kurländischen und Livländischen Gouvernement belegenen Hoflagen und Obrockstücke vom öconomischen Termin 1871 ab auf 12 Jahre im Sitzungslocal dieser Verwaltung, die unten angegebenen am 8. Februar 1871, nach Ablauf von drei Tagen aber die Peretorge werden abgehalten werden.

A. Im Livländischen Gouvernement.
Im Arensburgschen Kreise:

Die Hofesländereien des Krongutes Nurms, zu welchen gehören: 1 Krug, 63,94 Deß. Ackerland, 105,76 Deß. Heuschlag, 202,93 Deß. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 351 Rbl. 72 Kop., der abgeschätzte Werth der Gebäude 2805 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Persama, zu welchen gehören: 1 Krug, 60,68 Deß. Ackerland, 148,29 Deß. Heuschlag, 241,69 Deß. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 503 Rbl. 90 Kop., der Werth der Gebäude 4320 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Rösarshof, zu welchen gehören: 51,01 Deß. Ackerland, 73,69 Deß. Heuschlag, 143,12 Deß. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 264 Rbl. 84 Kop., der Werth der Gebäude 2970 Rbl.

B. Im Kurländischen Gouvernement.
Im Bauskeschen Kreise:

Die Hoflage des Krongutes Brambergshof, zu welcher gehören: 1 Krug, 49,90 Deß. Ackerland, 20,26 Deß. Heuschlag, 51,03 Deß. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 261 Rbl. 80½ Kop., der Werth der Gebäude 3087 Rbl.

Im Goldingenschen Kreise:

Das separirte Obrockstück „Goldingenscher Flossenkrug" zu welchem gehören: 1,14 Deß. Ackerland, 0,36 Deß. Heuschlag; die berechnete Revenüe beträgt 95 Rbl. 14 Kop., der Werth der Gebäude 502 Rb.

Das separirte Obrockstück „Welsen-Krug," zu welchem gehören: 0,94 Deß. Ackerland, 0,56 Deß. Heuschlag; die berechnete Revenüe beträgt 57 Rbl., der Werth der Gebäude 559 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die Inventarienmäßige Beschreibung derselben können an allen Sitzungstagen und den Tagen des Ausbots bei der Domainenverwaltung, die allgemeinen Bedingungen aber auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 9270. 1

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas guberņijās zaur schahu sluddinaschanu wiffpahr sinnamu darra kā winnas teefās-namā, appakschā peeminneta termina torgi un triju deenu starpā peretorgi, dehł atdohschanu no muischahm un nohmu gabbaleem Widsemmes un Kursemmes guberņijās uf renti, uf 12 gaddu laiku noturrehti tiks.

Tai 8. Februar 1871.
A. Widsemmes guberņijā.
Arensburgas aprinki:

Krohņa muischa Nurms, pee kurras peederr: 1 krohgs, 63,94 deff. dahrsa un arramas semmes, 105,76 deff. pławas un 202,93 deff. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 351 rubł. 72 kap., nosfreesta krohņa ehku wehrtiba 2805 rubł.

Krohņa muischa Persama, pee kurras peederr: 1 krohgs, 60,68 deff. dahrsa un arramas semmes, 148,29 deff. pławas un 241,69 deff. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 503 rubł. 90 kap., nosfreesta krohņa ehku wehrtiba 4320 rubł.

Krohņa muischa Rösarmuischa, pee kurras peederr: 51,01 deff. dahrsa un arramas semmes, 73,69 deff. pławas un 143,12 deff. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 264 rubł. 84 kap., nosfreesta krohņa ehku wehrtiba 2970 rubł.

B. Kursemmes guberņija.
Bauskes aprinki:

Krohņa Bramberg muischa, pee kurras peederr: 1 krohgs, 49,90 deff. dahrsa un arramas semmes, 20,26 deff. pławas un 51,03 deff. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 261 rubł. 80½ kap., nosfreesta krohņa ehku wehrtiba 3087 rubł.

Kuldigas aprinki:

Kuldigas Plohsta-krohgs: pee kurras peederr: 1,14 deff. dahrsa un arramas semmes, 0,36 deff. pławas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 95 rubł. 14 kap., nosfreesta krohņa ehku wehrtiba 502 rubł.

Kuldidas Welsen-krohgs, pee kurras peederr: 0,94 deff. dahrsa un arramas semmes, 0,56 deff. pławas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 57 rubł., nosfreesta krohņa ehku wehrtiba 559 rubł.

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihdf pulksten 12 pusdeenā, peenest leezibas-sihmes par sawu peederribu, ka arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda arrendes summu un trescha dakku tahs wehrtibas to krohņa ehku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtaki issazzita.

Pilnigus nosspreedumus par krohņa-muischu un nohmas gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru-apraktstischanu warr ikkatrā laikā eeskattiht baltijas-guberņu-domehņu pahrwaldischana katras teefas ka arri torgu deenas; tapatt arri nohma-ņolikkumus pee teesneschem par ihpascham isdarrischana (чиновники особыхъ порученій) (Beamte zu besonderen Aufträgen).

Bes tahm sohlischanam ar wahrdeem irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aisseh gelehtas wehstules, konwertes ka to palauj art. 1909 un 1910 X T, I dallā likk. krahj. (drikk. 1857 g.). Aissehgelehtas wehstules konwertes taps prettim nemmtas torgu-deenā tikkai lihdf pulksten 12 pusdeenā.

Nr. 9270. 1

Balti krono moisade wallitsus annab teada et tehhakse kaupa, ja kolme päewa järrel ueste tehhakse kaupa mis seadusse järrel et rendi peale, arwata 1871 aastast ekonomilikust aeast sadik need allpool nimmetud krono moisa-maad mis Liiwlandi- ja Kuramaal on, sawad 8. Webruaril 1871 aastal wäljapakkutud.

A. Liiwlandi kubbernemangus.
Sarema kreisis:

Nurme krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 körts, 63,94 tesſ. pöllomaad, 105,76 tesſ. heinamaad, 202,93 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 351 rubla 72 kopp., ning takseritud honede hind 2805 rubla wäljateeb.

Persama krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 körts, 60,68 tesſ. pöllomaad, 148,29 tesſ. heinamaad, 241,69 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 503 rubla 90 kopp., ning takseritud honede hind 4320 r. wäljateeb.

Rösarshowi krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 51,01 tesſ. pöllomaad, 73,69 tesſ. heinamaad, 143,12 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 264 rubla 84 kopp., ning takseritud honede hind 2970 rubla wäljateeb.

B. Kurama kubbernemangus.
Bauske kreisis:

Brambergshowi krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 körts, 49,90 tesſ. pöllomaad, 20,26 tesſ. heinamaad, 51,03 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 261 rubla 80½ kopp., ning takseritud honede hind 3087 r. wäljateeb.

Koldingi kreisis:

Ükſiſeiſaw matük „Koldingi Parwe-körts," kelle jure tulleb: 1,14 tesſ. pöllomaad, 0,36 tesſ. heinamaad; mis takseritud protsenti järrel 95 rubla 14 kopp., ning takseritud honede hind 502 rubla wäljateeb.

Ükſiſeiſaw matük „Welsen-körts," kelle jure tulleb: 0,94 tesſ. pöllomaad, 0,56 tesſ. heinamaad; mis takseritud protsenti järrel 57 rubla, ning takseritud honede hind 559 r. wäljateeb.

Kes tahhawad rendi kaupa tehha peawad, kas isse woi nende läbbi kelle kätte nemmad sedda usuwad, aegsalt enne kui kaupa hakkatakse teggema, se on kella 12 aeal enne lönnat sisse andma, ühhes selle tunnistusse kirjaga, mis suggu nad on, kas nemmad on pandi rahha ja kolmas jaggu sest üllewel nimmetud hinnast mis eest need honed on takseritud, sissemaksnud.

Kes tahhawad woiwad täiemalt teadust sada, kuidas need moisad ja maksukohhad rendi peale wäljaantakse: Krono moisade wallitsusse kohtus igga päew, kui kohhus sees on woi kui kaupa tehhakse, nenda ka kreis-kommissaride käest.

Kaupa woib tehha, kui su sönnaga nenda ka kirja läbbi mis peab kuwertis kinni pitseritud ollema kuidas on kirjotud Art. 1909 ja 1910 seaduste swodis tom X (10) 1. jaggu (1857 aastal wäljaantud). Kinni pitseritud kuwertid wöetakse wasto sek päewal kella 12 lönna aeal, kui hakkatakse kaupa teggema. Nr. 2970. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 217 belegene, dem Dörptschen Okladisten Iwan Maximow Feklistow gehörige Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 2. März 1871 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1394. 1

Dorpat, Rathhaus am 28. November 1870.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**
Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Decbr.-Monats 1870 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 3. Dec. im Walkschen Kreise unter dem publ. Gute Aahof aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Tschipat-Gesindes mit einem Schaden von 800 Rbl.; — am 3. Dec. im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Hahnhof aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Hoflage Tautz mit einem Schaden von 1050 Rbl.; — am 3. Dec. im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Andern aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Toppe-Gesindes mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 6. Dec. im Dörptschen Kreise unter dem Gute Flemmingshof im Dorfe Tschorna aus noch unbekannter Veranlassung der Viehstall, die Klete und die Scheune des dasigen Einwohners Iwan Kusmin Larin mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 2. Dec. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Hochrosen in Folge von Unvorsichtigkeit die Riege des Lahze-Gesindes mit einem Schaden von 498 Rbl. — In demselben Kreise: am 9. Dec. unter dem Gute Dickeln brach in dem Wintenz-Gesinde Feuer aus, welches alsbald gelöscht wurde; der geursachte Schaden wird auf 50 Rbl. veranschlagt; — am 15. Dec. unter dem publ. Gute Saarum aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Unksche-Gesindes; der Betrag des geursachten Schadens ist zur Zeit noch nicht festgestellt. — In Riga: am 19. Dec. aus noch unbekannter Veranlassung die der Wittwe Baumgarten zugehörige Maika; der Werthbetrag des Schadens ist noch nicht ermittelt; — am 23. Dec. gerieth in der Schmidtschen Kaserne der Boden in Brand, jedoch wurde das Feuer sofort gelöscht; der geursachte Schaden wird auf 100 Rbl. angegeben; — am 24. Dec. fing das Entrée-Zimmer in der dem Rigaschen Bürger Johann Schöning zugehörigen Badstube an zu brennen, jedoch wurde das Feuer schnell gelöscht; der geursachte Schaden beläuft sich auf 500 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es starben ganz plötzlich: Im Rigaschen Patrimonialgebiete auf der Strasdenhofschen Fabrik an Dunst: in der Nacht auf den 13. Dec. der verabschiedete Gemeine Mikkel Müller, Edde Bitte und deren 3-jährige Tochter Anna und am 17. Dec. die zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichnete Irinja Kalning ebenfalls an Dunst; — am 5. Dec. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Pörrafer der dasige Müller Hindrik Blumberg 38 Jahre alt, indem er vom 2. Stock der Mühle herabfiel und sich tödtlich verletzte; — am 15. Dec. im Walkschen Kreise unter dem Gute Charlottenburg wurde der 4-jährige Sohn des beurlaubten Gemeinen Jahn Maltaneek Namens Karl, welcher dem Küchenheerde zu nahe getreten war, von der Flamme ergriffen und dermaßen verletzt, daß er am andern Tage verschied; — am 23. Dec. im Werroschen Kreise unter dem Gute Alexandershof an Dunst die Ann Järw, 17 Jahre alt und die Mina Sekna, 8 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 23. Dec. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Randefer im Brunnen der Leichnam der im Octobermonat verschwundenen Frau des Bauers Anton Annis, Namens Tina; — am 7. Dec. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kurkund wurde in einer Heukuje der Leichnam des erfrornen Freyhofschen Bauers Pet Willa aufgefunden; — am 20. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Lemburg im Brunnen der Leichnam des Bauers Adam Muischneek; — am 21. Dec. in Riga im Schnee der Leichnam eines männlichen Säuglings; — am 11. Dec. in Dorpat der Leichnam eines neugeborenen Kindes.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Dec.-Monats 1870 sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 36 Diebstähle im Gesammtwerthe von 2679 Rbl. 35 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Pernau: am 5. Dec. dem Tönnis Tiedermann Sachen für 3 Rbl. 50 Kop.; — am 7. Dec. dem Jäpernschen Bauer Jaan Lemberg 4 Rbl.; — am 10. Dec. dem Kaspar Birk 23 Rbl.; — am Dec. in Arensburg der Tine Saar Sachen werth 4 R. 50 Kop.; — am 15. Dec. in Wolmar dem Jahn Paegle 5 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: am 11. Dec. unter dem Gute Mühlgraben dem Theodor Philipson ein Pferd werth 100 Rbl.; — am 16. Dec. unter dem Gute Ascheraden den Bauern Martin Martinsohn und Peter Reeksting 2 Pferde werth 200 Rbl. — In Dorpat: In der Nacht auf den 14. Dec. aus dem Sachsendahlschen Hause Kleider werth 56 Rbl.; — am 18. Dec. dem Jaan Wachs 70 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Dec. der Christine Some Lebensmittel werth 41 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 22. Dec. dem Jaan Esse ein Pferd werth 70 Rbl.; — am 22. Dec. der Lena Lentzius 60 Rbl.; — am 23. Dec. dem Bauer Jakob Pops ein Pferd nebst Schlitten werth 50 R. — In Riga: am 14. Dec. dem Knochenhauer Simnitzki ca. 16 Rbl.; — an demselben Tage von der Fuhre des Walkschen Fuhrmanns Jakob Abe Waaren für 50 Rbl. — am 14. Dec. dem Libauschen Okladisten Johann Offesberg Sachen für 38 Rbl.; — am 12. Dec. dem Iwan Molotok 35 Rbl.; — am 16. Dec. dem Uhrmachermeister Wulf Zeschler verschiedene Goldsachen werth 26 Rbl.; — am 10. Dec. dem Beamten Volmerange ein Felleisen mit Wäsche. — In der Nacht auf den 17. Dec. dem Rigaschen Okladisten Jakobsohn 35 Rbl.; — am 15. Dec. der Schiffscapitainswittwe Sommer Sachen für 16 Rbl.; — am 20. Dec. dem Niederländischen Unterthan Albert Kiel Sachen und Geld werth 36 R. 40 K.; — am 20. Dec. dem Esten Jaen Pers ein Pferd nebst Anspann und Schlitten und einigen Sachen; der Dieb wurde eingefangen; — am 21. Dec. dem Zimmermann Hopfe ein Treibriemen werth 100 Rbl. — In der Nacht auf den 21. Dec. dem Rigaschen Okladisten Iwan Firsow Wäsche für 17 R. 70 K.; am 22. Dec. der Rigaschen Arbeiterokladistin Matrena Antonow verschiedene Sachen werth 10 Rbl.; — am 22. Dec. der Bielskschen Meschtschanka Irinja Jefremow Schewelkow verschiedene Sachen und Geld im Werthe von 33 Rbl.; — am 16. Dec. dem Zimmermann Timmermann eine Schatulle mit 54 Rbl.; — am 21. Dec. der Wäscherin Amalie Siebert Wäsche werth 34 Rbl. — In der Nacht auf den 25. Dec. der Amalie Klawe Sachen und Geld. — In der Nacht auf den 25. Dec. dem beurlaubten Gemeinen Jakow Ulatow eine Taschenuhr; — am 26. Dec. dem Bauer Karl Runze Kleider und Wäsche werth 124 R. 75 K.; — am 26. Dec. dem ehemaligen Musikus Friedrich Essert eine silberne Taschenuhr; — an demselben Tage dem Rigaschen Einwohner Michael Jannsohn verschiedene Kleidungsstücke werth 100 Rbl.; — am 31. Dec. dem Rigaschen Kaufmann Wilhelm Albert Kreusch 100 Rbl.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Medicinalabtheilung der Livl. Gouv.-Verwaltung vom 19. Dec. ist im Dorpatschen Kreise unter dem Vieh der Güter Heiligensee, Knippelshof, Arrol und Schloß Odenpä der Milzbrand ausgebrochen, an welchem vom 4. Nov. bis zum 7. Dec. erkrankt sind 35 Stück, gefallen 34, in Behandlung verblieben 1 Kopf. Gegen den Verschlepp dieser Seuche sind die erforderlichen veterinär-polizeilichen und therapeutischen Maßregeln getroffen worden. Im Werroschen Kreise auf dem Gute Orrawa sind in der Zeit vom 1. bis zum 15. Dec. wiederum 2 Ochsen an dem Milzbrand erkrankt und gestürzt.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Zum Unterstützungsfond für die Wittwen und Waisen der im Meß-Ressort gedient habenden Beamten sind bei der Livländischen Gouvernements-Zeichenkammer im Jahre 1870 an freiwilligen Gaben eingegangen von den Landmessern: Deck 5 Rbl.; Graß 5 Rbl.; Petersohn 8 Rbl.; Becker 6 Rbl.; Laube 3 Rbl.; Breier 3 Rbl.; Rech 10 Rbl.; Neuberg 2 Rbl.; Meyer 3 Rbl.; Duberg 3 Rbl.; Mekler 2 Rbl.; Apsen 3 Rbl.; Schönberg 3 Rbl.; von dem ehemaligen Kreislandmesser Christiani 6 Rbl. 20 Kop.; zusammen 62 Rubel 20 Kop.

Paß-Wechsel.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß die Paßexpedition dieser Behörde **vom 18. d. M. ab, mit Einschluß der Feiertage, an jedem Montage, Dienstage, Donnerstage und Freitage, Morgens von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr** geöffnet sein wird.

Diejenigen, welche die Paßexpedition behufs Vermittelung **des Wechselns ihrer abgelaufenen Pässe** in Anspruch nehmen wollen, haben derselben vorzustellen:

1) ihre abgelaufenen Pässe, 2) den Betrag ihrer jährlichen Abgaben und 3) an Gebühr 63 Kop.

Riga, Ordnungsgericht den 12. Januar 1871.
Nr. 592. 1

Angekommene Fremde.

Den 18. Januar 1871.

Stadt London. Hr. Baron Bähr, Hr. Kaufm. Winberg von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Bandau aus Kurland; Hr. Concertmeister Schurowsky von Moskau; HH. Barone Fircks und Stempel aus Kurland; Hr. Kaufmann Herz, Hr. Arrendator Degen aus dem Auslande; HH. Sänger Elberg, Blomberg, Selbach und Luttemann von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Floch von Antwerpen.

St. Petersburger Hotel. Hr. Hofrath v. Daniloff aus Livland; Mad. Hemsing nebst Tochter, HH. Capitaine Hermann Eckften, Hr. Lieut. Vollberg nebst Gemahlin von Mitau.

Hotel garni. Hr. Kaufmann Sommer von Moskau; Hr. Verwalter Berschenewitz aus Kurland; Hr. Arrendator Harff, Hr. Kaufmann Herzenberg von Mitau.

Hotel Bellevue. Hr. Pastor David nebst Tochter aus Kurland; Frau v. Walther aus Livland; Hr. Lehrer Brackmann von Pernau; Hr. Student Neppert von Dorpat.

Stadt Mitau. Hr. v. Godlewsky 1. u. 2., Hr. v. Dowgiallo nebst Familie aus Litthauen; HH. Gebrüder Edel aus Kurland; Hr. Hofrath Bortschow nebst Gemahlin von St. Petersburg; HH. Sand und Graslow von Bauske.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Semenjew von Opotschka; Hr. Beamter Horst, Hr. Arrendator Bloßfeldt von Mitau; Hr. Arrendator Demmer aus Kurland; Hr. Gemeindeschreiber Mewitz von Doblen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Walkschen Bürgerokladisten Carl August Urban d. d. 29. Januar 1870 Nr. 1076, giltig bis zum 2. Januar 1871.

Das B.-B. des Rigaschen Arbeiterokladisten Kondraty Siderow Mitrofanow d. d. 10. Januar 1367 Nr. 2197, giltig bis zum 1. Januar 1868.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 18. Января 1871 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)